

Prager Straße erhält Haus der vier Türme

Faszinierende Anblicke bietet das frühere Technische Rathaus in der Prager Straße gegenwärtig. Bekanntlich wird der 171 Meter lange und 38 Meter hohe Büroriase von der CG-Gruppe so umgebaut, dass 296 Wohnungen in vier Wohntürmen entstehen. Von der Zahl vier abgeleitet ist auch der Name „FourLiving“ für das Projekt, welches vorab an die Bayerische Versorgungskammer verkauft wurde – für 90 Millionen Euro.

Vor zwei Wochen haben die Bauleute begonnen, vom Dach aus große Lücken in den Elfgeschosser zu sägen. Diese reichen nun schon vier Stockwerke hinab. Die dabei entstehenden Formen sind aber nicht die Wohntürme, erklärte die CG-Gruppe auf Nachfrage. „Wir schaffen jetzt Platz für vier neue Stränge, die künftig die Treppenhäuser und Fahrstühle aufnehmen.“ Das heißt: In den schnell wachsenden Lücken werden bald neue Treppenhäuser hochgezogen, die auch eine wichtige Rolle für die Statik des gesamten Gebäudes spielen. Erst wenn die Treppenhäuser fertig sind, wird noch mal mit Sägen begonnen – dann für die Wohntürme.

Ende 2020 soll alles fertig sein. Im Sockel unter den vier Türmen entstehen Gewerbeflächen wie Fitnessstudio, Gastronomie und Läden. Die Tiefgarage erhält 152 Stellplätze. Der benachbarte Flachbau (früher als Mensa genutzt) wird zum Event- und Tanzsaal. jr

Einst für den VEB Chemieanlagenbau Leipzig errichtet, steht jetzt nur noch das Gerippe des Bürohauses in der Prager Straße 20-28.

Foto: Tom Züfle